

[Free download] Behandlungserfolg der Jugenddrogenentzugsstation clean.kick unter den Aspekten Substanzkonsum und soziale Adaption (German Edition)

Behandlungserfolg der Jugenddrogenentzugsstation clean.kick unter den Aspekten Substanzkonsum und soziale Adaption (German Edition)

Anette E. Fetzer

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*

Anette E. Fetzer

**Behandlungserfolg der
Jugenddrogenentzugsstation clean.kick unter
den Aspekten Substanzkonsum und soziale
Adaption**

Doktorarbeit / Dissertation



DOWNLOAD



READ ONLINE

Fetzer Anette E 2008-06-01Original language:GermanPDF # 1 8.27 x .34 x 5.831, .43 #File Name: 3638946983144 pagesBehandlungserfolg Der Jugenddrogenentzugsstation Clean Kick Unter Den Aspekten Substanzkonsum Und Soziale Adaption | File size: 73.Mb

Anette E. Fetzer : Behandlungserfolg der Jugenddrogenentzugsstation clean.kick unter den Aspekten Substanzkonsum und soziale Adaption (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Behandlungserfolg der Jugenddrogenentzugsstation clean.kick unter den

Aspekten Substanzkonsum und soziale Adaption (German Edition):

Doktorarbeit / Dissertation aus dem Jahr 2008 im Fachbereich Medizin - Therapie, Note: cum laude, Universitt Ulm (Medizinische Fakultt), 135 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: In der Studie "Behandlungserfolg der Jugenddrogenentzugsstation clean.kick unter den Aspekten Substanzkonsum und soziale Adaption" ergibt der Vorher-Nachher-Vergleich, dass es bei den mit dem Telefoninterview befragten Patienten, ein Jahr nach Entlassung, zu einer signifikanten Reduktion des Alkoholkonsums und einer hochsignifikanten Abnahme des Konsums illegaler Drogen kam. Darber hinaus gingen die Patienten hochsignifikant hufiger zur Schule oder Arbeit. Es besteht eine hochsignifikante Abnahme der Inanspruchnahme institutioneller Einrichtungen in Bezug auf psychische Probleme und an stationren Entgiftungen. Darber hinaus wurden auch geschlechtsspezifische Aspekte, die Behandlungsart, Comorbiditt und das familire Umfeld betrachtet. Der qualitative Teil der Arbeit befasst sich mit den subjektiven Angaben der Patienten. Demzufolge haben die Bezugspersonen whrend der Behandlung in clean.kick einen hohen Stellenwert. Die Patienten sehen den strukturierten Alltag als Teil des Behandlungskonzeptes als schwierig an, erkennen darin aber auch die Untersttzung und stufen ihn trotzdem als hilfreich ein. Freizeitaktivitten, die in der Behandlung mehr Struktur und Regeln aufweisen als normalerweise, werden von den Patienten ausschlielich als positiv bewertet. Zuletzt konnten aus den Angaben der Jugendlichen wichtige Hinweise hinsichtlich der Prvention entnommen werden. Als wichtige Merkmale wurden hier genannt: die Zukunftsperspektive und ein geregelter Tagesablauf, eingeschrnktes Drogenangebot und Aufklrung, auch fr das soziale Umfeld ber Risikofaktoren und protektive Faktoren in Bezug auf den Drogenkonsum, sowie ein Helfersystem und Prventionsangebote fr Risikogruppen.